

®

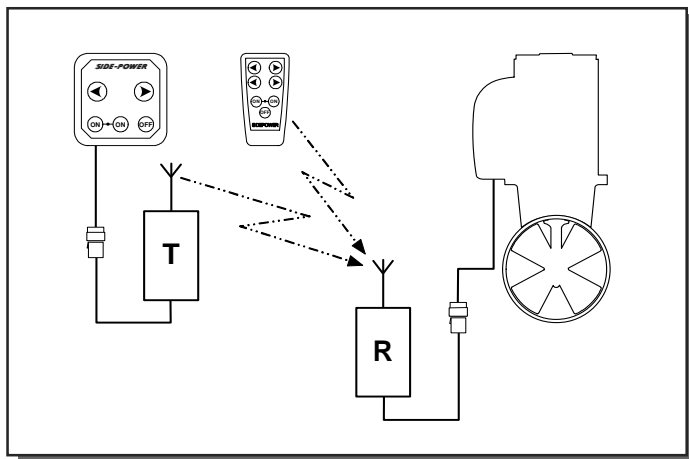
# SIDE- POWER

## Radio link 8970/ 8975

Keep this  
manual on board !

**GB** *Installation and user's manual*

**D** *Installations und Bedienungsanleitung*



© Sleipner Motor AS 2005



**SLEIPNER MOTOR AS**

P.O. Box 519  
N-1612 Fredrikstad  
Norway

Tel: +47 69 30 00 60

Fax: +47 69 30 00 70

[www.side-power.com](http://www.side-power.com)  
[sidepower@sleipner.no](mailto:sidepower@sleipner.no)



Made in Norway

Model range .....	2
Technical specifications .....	3
Important precautions .....	3
Receiver installation .....	4
"Visual" wiring diagram .....	5
Programming additional transmitters .....	6
User precautions .....	8
How to use Sidepower thrusters .....	9
Service Partners .....	12

Modellübersicht .....	2
Technische Daten .....	3
Vorsichtshinweise .....	3
Installation des Empfängers .....	4
Schaltplan - Übersicht .....	5
Programmierung von zusätzlichen Sendern .....	7
Benutzerhinweise .....	10
Benutzung von Sidepowersystemen .....	11
Service Partner .....	12

The radio link operates like a "wireless" control panel. The radio link kit can control a single bow thruster via a standard single control panel or a bow and stern thruster combined via a dual joystick panel (or "Docking panel").

The receiver can receive the signals of up to four radio link or remote control transmitters.

#### Remote control kit (8970) consists of:

- Radio link transmitter 8975
- Receiver 8918
- Wire-harness: 6-1295

Any control panels, single or dual must be ordered separately.

#### ☛ Part# 8970

The transmitter and the receiver have the same factory preset code so no programming is necessary.

#### ☛ Additional transmitter(s) Part#8975

When additional transmitters are to be used, the receiver must be programmed again for all transmitters (please see programming section on page 6).

Die "Radio Link" Einheit funktioniert im Prinzip wie ein drahtloses Schaltpanel. Es kann eine Bugschraube über ein einfaches Kontrollpanel oder eine Bug- & Heckschraube über ein Dualpanel oder Manövrierpanel steuern. Der Empfänger kann Signale von bis zu vier "Radio links" oder Funkfernbedienungen empfangen.

#### Der "Radio link Kit" (8970) bestehend aus:

- "Radio link" Sender 8975
- Empfänger 8918
- Kabelsatz: 6-1295

Zusätzliche Schaltpaneele müssen separat bestellt werden.

#### ☛ Art.nr. 8970

"Radio link" Sender und Empfänger sind ab Werk auf einen Code eingestellt. Eine Programmierung entfällt daher.

#### ☛ Zusätzliche 'Radio link' Sender Art.nr. 8975

Bei Verwendung von zusätzlichen Sendern, muss der Empfänger erneut für alle Sender programmiert werden (Programmierung, siehe Seite 7).



## Technical specifications and important precautions

	Radio link transmitter	Receiver
Model	8975	8918
Power feed	From 12/24 V power system	From thruster
Frequency (MHz)	433,92	433,92
Adress range	65.000	65.000
Operation temp.	-15°C / +55°C	-15°C / +55°C
Technology	S.M.T.	S.M.T.
HxWxD (mm)	---	90x60x30
Weight (g)	---	135

- ⚠ You must always install at least one original Sidepower panel.
- ⚠ With the boat on land, only run the thruster for a fraction of a second, as without resistance it will accelerate very fast to a damaging rpm.
- ⚠ This manual is intended to support educated / experienced staff and is therefore not sufficient in all details for the correct installation.
- ⚠ When installed in boats approved or classified according to international or special national rules, the installer is responsible for following the demands in accordance with these regulations / classification rules. The instructions in this guide can not be guaranteed to comply with all different regulations / classification rules.
- ⚠ The transmitter and the receiver have the same factory preset code so no programming is necessary. When additional transmitters are to be used, the receiver must be programmed again for all transmitters (please see programming section on page 6).
- ⚠ If a Sidepower automatic main switch is fitted, the "OFF" button on your transmitter will shut off the main switch providing no other control panels are "ON".



## Technische Daten und Vorsichtshinweise

	"Radio Link» Sender	Empfänger
Modell	8975	8918
Stromversorgung	Über 12/24 V Bordspannung	Über Thruster
Frequenz (MHz)	433,92	433,92
Adressenanzahl	65.000	65.000
Betriebstemperatur	-15°C / +55°C	-15°C / +55°C
Technologie	S.M.T.	S.M.T.
HxBxT (mm)	---	90x60x30
Gewicht (g)	---	135

- ⚠ Es muss mind. ein original Sidepower Panel installiert sein.
- ⚠ Den Thruster an Land nur weniger als eine Sekunde betreiben, da ohne den Wasserwiderstand der Elektromotor beschädigt wird.
- ⚠ Dieses Manual ist für Fachleute ausgelegt. Es sind daher nicht alle notwendigen Details für eine korrekte Installation enthalten.
- ⚠ Bei Abnahmepflicht nach nationalen oder internationalen Bestimmungen, ist der Installateur für die Einhaltung dieser Bestimmungen verantwortlich. In diesem Leitfaden können zwangsläufig nicht alle weltweit geltenden Bestimmungen berücksichtigt werden.
- ⚠ Sender und Empfänger sind ab Werk auf einen Code eingestellt. Eine Programmierung entfällt daher. Bei Verwendung von zusätzlichen Sendern, muss der Empfänger erneut für alle Sender programmiert werden (Programmierung, siehe Seite 7).
- ⚠ Ist ein automatischer Sidepower Hauptschalter installiert, wird durch Betätigen der "OFF" Taste auf dem Sender der Hauptschalter ausgeschaltet, wenn kein anders Kontrollpanel eingeschaltet ist.

Prior to installation, it is important that the installer reads this guide to ensure necessary acquaintance with this product.

## Attention !

- ⚡ **Remote receiver power supply negative lead must be connected to thruster negative.**
  - ⚡ Install the receiver with at least 1 m distance from high power cables and NMEA cables or other sources of electrical interference.
  - ⚡ Install the receiver with at least 2 m distance from electro motors and generators.
  - ⚡ Install the receiver on the bridge area, not in the hull if possible.
  - ⚡ Do not mount in boxes made of sheet steel or other material blocking radio signals.
  - ⚡ Install the receiver with at least 0.5 meter away from radar / vhf-radio, depth sounder or their transmitting leads / antennas.
- ⚡ Position the receiver in an area so that you can easily connect to the Sidepower control cables.
  - ⚡ The receiver, electromotor, its components, contacts & plugs or other joints in the control cables must be mounted so that they will keep dry at all time.
  - ⚡ Mount the receiver by using the 2 screwholes.
  - ⚡ Additional transmitter(s) should to be programmed before the receiver's installation (page 6).
  - ⚡ The receiver and transmitter must each have a separate power supply fitted with a 5 A fuse in the positive lead. They can not be powered by the thruster's control looms even if you find positive and negative lead there. The receiver must additionally either have a separate power switch or at least be shut off by the boat's main power switch.

**NB! Faulty installation will render all warranty given by Sleipner Motor AS void.**

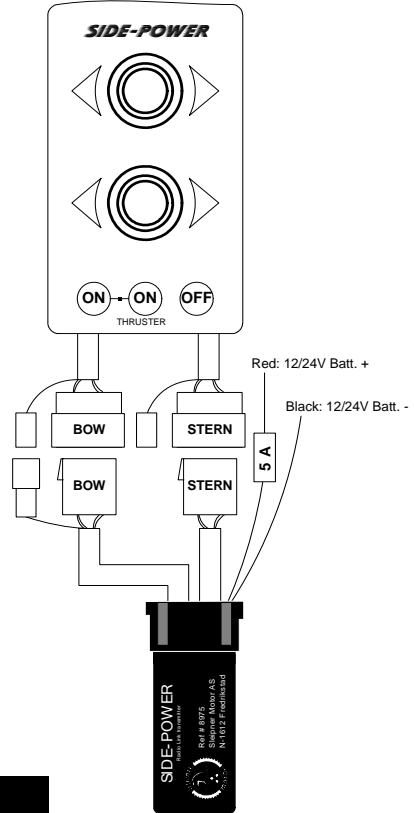
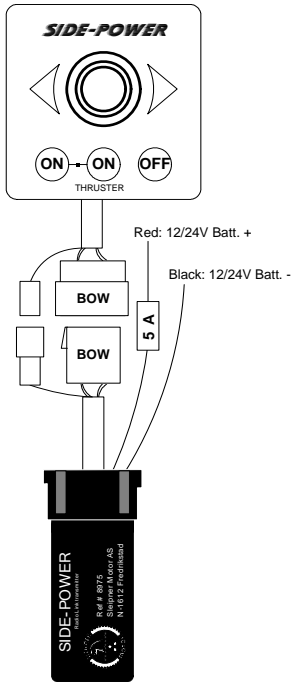
Vor der Installation bitte diese Hinweise lesen.

## Achtung !

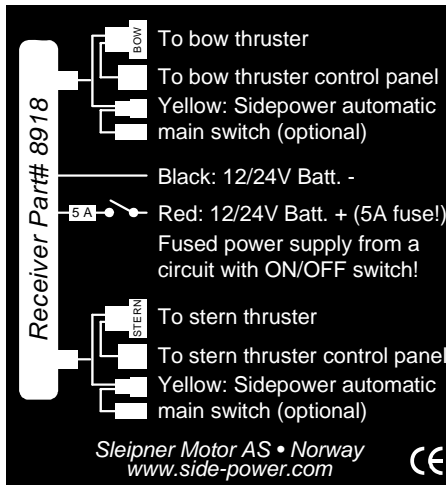
- ⚡ **Die Minusleitung in der Stromversorgung des Empfängers muss mit der Minusleitung des Thrusters verbunden sein.**
  - ⚡ Nicht in der Nähe (mind. 1m) von Stromleitungen, NMEA Kabeln oder anderen Störquellen installieren.
  - ⚡ Empfänger in einer Entfernung von mind. 2 m zu Elektromotoren und Generatoren anbringen.
  - ⚡ Empfänger wenn möglich im Kommandobereich / Brücke, nicht im Rumpf installieren.
  - ⚡ Nicht in Stahlblechkästen (z.B. Sicherungskästen) installieren, welche die Übertragung stören oder blockieren können.
  - ⚡ Empfänger min. 0.5 m von Radar/VHF-radio, Echolot, deren Leitungen/Antennen plazieren.
- ⚡ Den Empfänger so plazieren, daß die Sidepowerkontrollleitungen leicht anzuschließen sind.
  - ⚡ Der Empfänger, Elektromotor, Kontakte und Steckverbindungen müssen so installiert werden, daß sie stets trocken bleiben.
  - ⚡ Den Empfänger durch die 2 Schraubenlöcher befestigen.
  - ⚡ Zusätzliche Sender sollten vor der Installation des Empfängers programmiert werden (s. Seite 7).
  - ⚡ Empfänger und Sender müssen jeweils über eine separate Stromversorgung verfügen (5 A Sicherung in der Plusleitung). Sie können nicht über die Steuerleitungen der Bugschraube betrieben werden, auch wenn hier +/- vorhanden sind. Der Empfänger muss zusätzlich über einen separaten Ein/Aus-Schalter oder über den Hauptschalter des Boots geschaltet werden.

**NB ! Bei falscher Installation besteht keinerlei Garantieanspruch.**

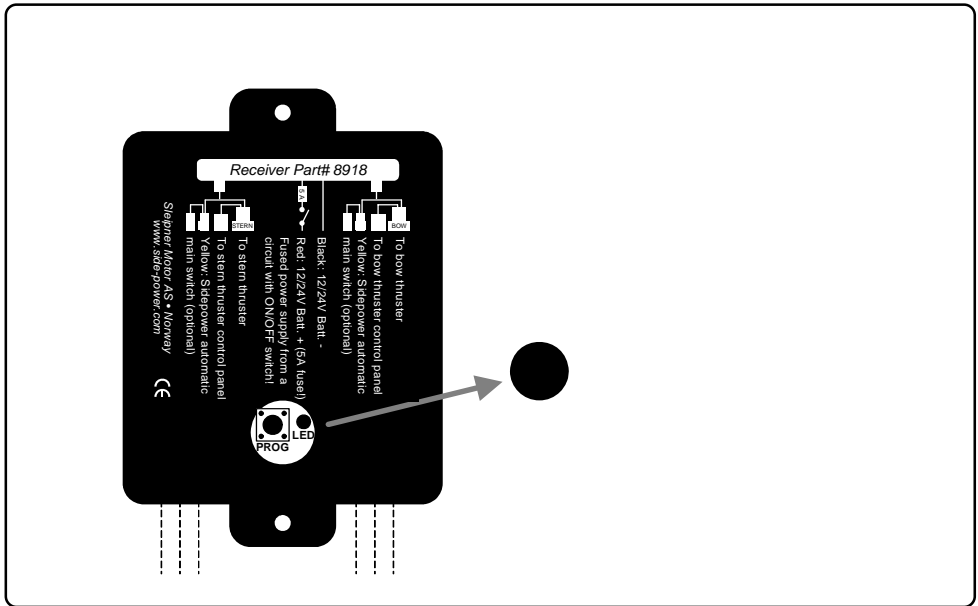
Transmitter unit / Sendereinheit



Receiver / Empfänger







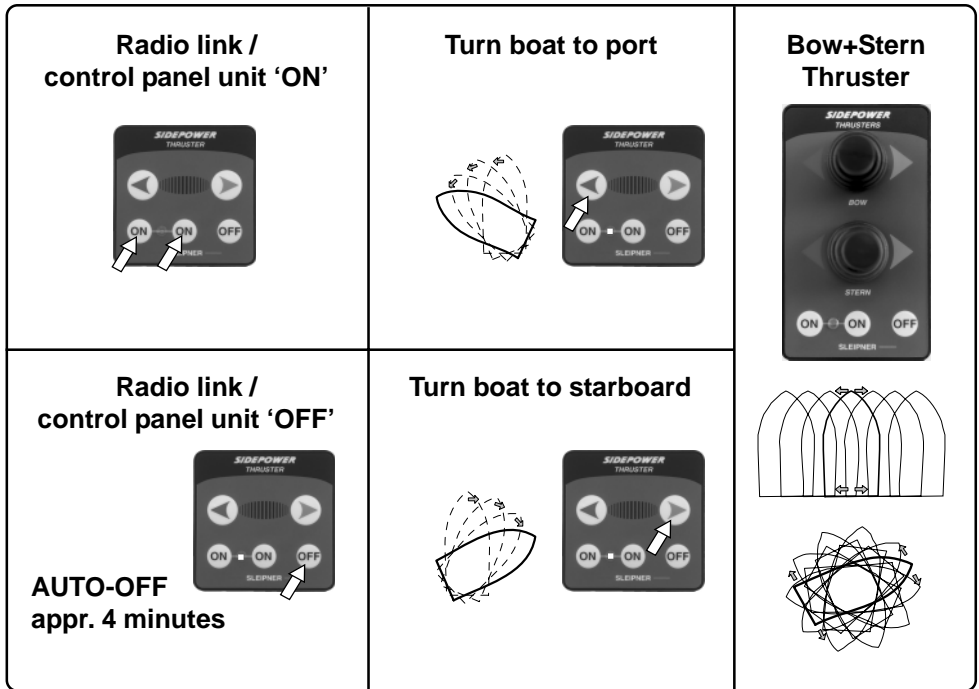
## D

### Programmierung des Systems bei zusätzlichen "Radio Link" Sendern oder Fernbedienungsendern

Der original 'Radio Link' Sender und Empfänger sind ab Werk auf einen Code eingestellt. Eine Programmierung ist daher nicht notwendig. Bei Verwendung von zusätzlichen 'Radio Link' Sendern oder Fernbedienungsendern, muss der Empfänger erneut für alle Sender programmiert werden.

1. Alle Sender und Empfänger ausschalten ("OFF" Taste auf dem Kontrollpanel / Sender(n) drücken). Den Steuerstrom des Systems (Hauptschalter) abschalten.
2. Die Stromversorgung für den Empfänger einschalten.
3. Entfernen Sie die runde Kunststoffabdeckung am Empfänger (siehe oben).
4. Die "PROG" Taste im Empfänger drücken. Der Empfänger ist jetzt im "Programmierungsmodus". Die LED im Empfänger blinkt für ca. 30 Sekunden.
5. Sender und Empfänger werden durch das Drücken (für ca. 2 Sekunden) der beiden "ON" Tasten programmiert. Die LED im Empfänger leuchtet kontinuierlich während die "ON" Tasten gedrückt werden.
6. Zusätzliche Sender müssen wie in Schritt 5 innerhalb der gleichen 30 Sekunden programmiert werden, während der Empfänger im "Programmierungsmodus" ist.
7. Warten Sie bis die LED zu blinken aufhört (die Gesamtzeit des "Programmierungsmodus" beträgt ca. 30 Sekunden). Die Programmierung ist nun beendet.
8. Schalten Sie alle 'Radio Link' / Kontrollpanel Einheiten und Sender durch Drücken aller "OFF" Tasten aus.
9. Die Stromversorgung für den Empfänger abschalten und die runde Kunststoffabdeckung am Empfänger wieder einsetzen.

- ⚠ Ensure that you know the location of the main battery switch that disconnects the thruster from all power sources (batteries) so that the thruster can be turned off in case of a malfunction.
- ⚠ If a Sidepower automatic main switch is fitted, the "OFF" button on your transmitter will shut off the main switch providing no other control panels are "ON".
- ⚠ How to activate the system  
Turn on the main power source for the thruster system. Turn on the power to the receiver. The thruster system is then activated by pushing the two "ON" buttons on the transmitter (see page 9). To turn off the radio remote control push the "OFF" button on the transmitter.
- ⚠ 'Auto-Off' after appr. 4 minutes for safety reasons  
When using a single transmitter  
The system turns off automatically appr. 4 minutes after the last usage.  
When using more than one transmitter or additional 'radio-link' control panels  
The system turns off automatically appr. 4 minutes after the last usage of the control unit that initially activated the system even if other control units have been operated in the meantime. The system is off even if these other control units still show the flashing LED on the transmitter. To use these transmitters, the system must be activated again by pushing the two "ON" buttons.
- ⚠ Remember to turn off the radio remote control by pushing the "OFF" button on the transmitter and to turn off the power switch for the receiver when you have finished your maneuvering.
- ⚠ The maximum continuous usage time of the electrical thruster is approx. 3 minutes. The electro motor has a built in thermal cut-off switch that will shut it off when overheating and re-engage it when it has cooled down some. This should be considered when planning your maneuvering.
- ⚠ Never use a thruster close to somebody in the water, as the thruster will draw objects close by into the tunnel and contact with the rotating propellers will cause serious injuries.
- ⚠ Never run a thruster for more than one second when the boat is not in the water, as this can damage the electromotor seriously.
- ⚠ If the thruster stops giving thrust while the electromotor is running, chances are that there is a problem in the drive-system. You must then immediately stop trying to run it, and turn it off, as running the electromotor for more than a few seconds without resistance from the propeller, can cause serious damage to the electromotor.
- ⚠ When leaving the boat always turn off the main power switch for the thruster and turn off the power to the receiver.
- ⚠ We advise to always keep the main engine(s) running while using a thruster. This will keep the batteries in a good charge condition. This will also give better performance to the thruster, as a higher voltage at the thruster results in a higher torque (power) in the electromotor.
- ⚠ Make sure that only one control is used at the same time, if two panels are operated in opposite directions at the same time the thruster will not run at all. If they are operated in the same direction the thruster will run in this direction.



## How to use Sidepower

### How to use a bowthruster

1. Turn the main power switch for the bow thruster on. Turn on the power to the receiver.
2. Turn on the remote system on by pushing the two "ON" buttons. The remote system is now activated and then turns off automatically appr. 4 min. after the last usage (see page 8).
3. Please take some time to exercise thruster usage in open water to avoid damages to your boat.
4. Turn the bow in the desired direction. By pushing the red button for port movement or the green button for starboard movement.

### How to use a bow & stern thruster combined


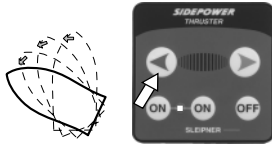



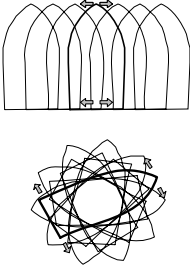
The combination of a bow and stern thruster offers total manouverability to the boat and the opportunity to move the bow and the stern separately of each other.

### System deactivation

Push the transmitter's "OFF" button (the remote control deactivates automatically after appr. 4 minutes after the last usage). Turn off the power switch for the receiver.

♣ If in doubt, try in open water first!

- ☞ Vergewissern Sie sich, wo der Hauptschalter für die Batterien ist, damit der Thruster im Notfall abgeschaltet werden kann.
- ☞ Ist ein automatischer Sidepower Hauptschalter installiert, wird durch Betätigen der "OFF" Taste auf dem Sender der Hauptschalter ausgeschaltet, wenn kein anderes Kontrollpanel eingeschaltet ist.
- ☞ Das System einschalten  
Die Stromversorgung für den Empfänger einschalten. Die Sidepoweranlage wird durch drücken der beiden "ON" Tasten auf dem Sender aktiviert wenn der Hauptstrom eingeschaltet ist (s.S. 11). Die Fernbedienung durch drücken der "OFF" Taste am Sender und abschalten der Stromversorgung für den Empfänger nach abgeschlossenem Manöver ausschalten.
- ☞ 'Auto-Off' - automatische Deaktivierung nach ca. 4 min. aus Sicherheitsgründen  
Bei Verwendung eines einzelnen Senders  
Das System schaltet sich ca. 4 min. nach der letzten Betätigung des Senders selbständig aus.  
Bei Verwendung mehrere Sender oder zusätzlicher funkvernetzter Schaltpanele ('radio-link')  
Das System schaltet sich ca. 4 min. nach der letzten Betätigung der Kontrolleinheit die das System ursprünglich aktiviert hat selbständig aus. Dies geschieht auch dann, wenn in der Zwischenzeit weitere Kontrolleinheiten verwendet wurden. Diese weiteren Kontrolleinheiten blinken weiter, auch wenn sich das System inzwischen ausgeschaltet hat. Um diese wieder zu verwenden, muss das System eingeschaltet werden, indem man auf einer dieser Kontrolleinheiten die zwei "ON" Tasten drückt.
- ☞ Schalten Sie die Fernbedienung durch drücken der "OFF" Taste nach abgeschlossenem Manöver wieder ab. Die Stromversorgung für den Empfänger abschalten.
- ☞ Die max. Nutzungsdauer bei kontinuierlichem Betrieb beträgt ca. 3 Min. Der Elektromotor verfügt über einen Thermoschalter, der diesen bei Überhitzung abschaltet. Nach Abkühlung ist der Betrieb wieder möglich. Dies sollte vor entsprechenden Manövern berücksichtigt werden.
- ☞ Den Thruster nicht verwenden, wenn sich eine Person im Wasser in der Nähe befindet, da es bei Berührungen mit dem Thruster zu schwerwiegenden Verletzungen kommen kann.
- ☞ Den Thruster außerhalb des Wassers nie länger als eine Sekunde betreiben, da dies den Elektromotor beschädigen kann.
- ☞ Ist keine Schubkraft vorhanden, obwohl der Thruster läuft, kann ein Getriebeproblem vorliegen. Der Thruster muß dann sofort ausgeschaltet werden, da der Elektromotor nach kurzer Laufzeit ohne den Widerstand des Propellers schwer beschädigt werden kann.
- ☞ Bei Verlassen des Schiffes immer den Thruster über den Hauptschalter ausschalten sowie die Stromversorgung für den Empfänger abschalten.
- ☞ Es ist vorteilhaft, die Hauptaggregate zu betreiben, wenn der Thruster benutzt wird. Dies garantiert einen guten Ladezustand und führt zu höherer Leistung des Thrusters, da die Spannung am Thruster mehr Rotationskraft im Elektromotor bewirkt.
- ☞ Sicherstellen, daß jeweils nur ein Kontrollpanel verwendet wird, da der Thruster bei zwei Panels mit unterschiedlicher Richtungsvorgabe nicht reagiert. Sollten diese beide in die gleicher Richtung betätigt werden, so läuft der Thruster in entsprechender Richtung.

<p><b>'Radio link'/ Kontrollpanel Einheit 'ON'</b></p> 	<p><b>Richtung Backbord</b></p> 	<p><b>Bug- und Heck- schraube</b></p> 
<p><b>'Radio link'/ Kontrollpanel Einheit 'OFF'</b></p> <p><b>AUTO-OFF nach ca. 4 Minuten</b></p> 	<p><b>Richtung Steuerbord</b></p> 	

**D Benetzung von Sidepower**

**Benetzung der Bugschraube**

1. Die Bugschraube über den Hauptschalter sowie die Stromversorgung für den Empfänger einschalten.
2. Das Fernsteuersystem durch drücken der beiden "ON" Tasten auf dem Pamel einschalten.  
Das Fernsteuersystem ist jetzt aktiviert und schaltet sich aus Sicherheitsgründen ca. 4 min. nach der letzten Betätigung automatisch ab (s. auch Seite 10).
3. Auf offenem Gewässer mit der Steuerung der Bugschraube vertraut machen.
4. Den Bug in die gewünschte Richtung bewegen. Rote Taste für Richtung Backbord. Grüne Taste für Richtung Steuerbord.

**Benetzung von Bug- & Heckschraube**

Die Kombination von Bug- und Heckschraube bietet die unabhängige Manövrierung von Bug und Heck.

**System ausschalten**

Die "OFF" Taste auf dem Sender drücken (die Fernbedienung schaltet sich nach ca. 4 Minuten selbständig aus). Die Stromversorgung für den Empfänger abschalten

♣ Bitte zunächst auf offenem Gewässer ausprobieren.

## Service Partners

### Argentina

Trimer SA  
Buenos Aires  
Tel: +54 11 4580 0444  
Fax: +54 11 4580 0440  
www.trimer.com.ar

### Australia

AMI Sales  
Freemantle, WA  
Tel: +61 89 337 3266  
Fax: +61 89 314 2929  
www.amisales.com.au

### Austria

G. Ascherl GmbH  
Hard, Bregenz  
Tel: +43 5574899000  
Fax: +43 55748990010  
www.ascherl.at

### Benelux

ASA Boat Electro  
Watergang  
Tel: +31 20 436 9100  
Fax: +31 20 436 9109  
www.asabootelectro.nl

### Canada

Imtra Corporation  
New Bedford, MA  
Tel: +1 508 995 7000  
Fax: +1 508 998 5359  
www.imtra.com

### Croatia

AC Yachts & nautical support  
Icici  
Tel: +385 51 704 500  
Fax: +385 51 704 600

### Denmark

Gertsen & Olufsen AS  
Hørsholm  
Tel: +45 4576 3600  
Fax: +45 4576 1779  
www.gertsen-olufsen.dk

### Finland

Nautikulma OY  
Turku  
Tel: +358 2 2503 444  
Fax: +358 2 2518 470  
www.nautikulma.fi

### France

Kent Marine Equipment  
Nantes  
Tel: +33 240 921 584  
Fax: +33 240 921 316  
www.kent-marine.com

### Germany

Jabsco GmbH  
Norderstedt  
Tel: +49 40 535 373-0  
Fax: +49 40 535 373-11

### Greece

Amaltheia Marine  
Athens  
Tel: +30 210 2588 985  
Fax: +30 210 2588 986  
www.amaltheiamarine.com

### Iceland

Merkur HF  
Reykjavik  
Tel: +354 594 6000  
Fax: +354 594 6001  
www.merkur.is

### Ireland

Metalcove Marine  
Dublin  
Tel: +353 1 668 6046  
Fax: +353 1 668 6827  
www.metalcove.com

### Israel

Atlantis Marine Ltd.  
Tel Aviv  
Tel: +972 3 522 7978  
Fax: +972 3 523 5150  
www.atlantis-marine.com

### Italy

Saim S.P.A.  
Assago-Milan  
Tel: +39 02 488 531  
Fax: +39 02 488 254 5  
www.saim-group.com

### Japan

Global Marine Inc.  
Hyogo  
Tel: +81 798 347 345  
Fax: +81 798 347 346  
www.global-marine.co.jp

### Malta

S & D Yachts Ltd.  
Cali  
Tel: +356 21 339 908  
Fax: +356 21 332 259  
www.sdyachts.com

### New Zealand

Lusty & Blundell Ltd.  
Auckland  
Tel: +64 9 415 8303  
Fax: +64 9 415 8304  
www.lusty-blundell.co.nz

### Norway

Sleipner Motor AS  
Fredrikstad  
Tel: +47 69 30 00 60  
Fax: +47 69 30 00 70  
www.side-power.com

### Portugal

Krautli Portugal Lda.  
Lisboa  
Tel: +351 21 953 56 00  
Fax: +351 21 953 56 01  
www.krautli.pt

### Russia

Standarte  
Starbeyevo  
Tel: +7 095 575 67 23  
Fax: +7 095 575 39 77  
www.standarte.ru

### Singapore/Malaysia/Indonesia

Alquest Marketing  
Singapore  
Tel: +65 6749 9359  
Fax: +65 6749 9360  
www.alquest.com.sg

### Spain

Imnasa Marine Products  
Girona  
Tel: +34 972 82 02 10  
Fax: +34 972 32 51 16  
www.imnasa.com

### Sweden

Sleipner AB  
Strömstad  
Tel: +46 526 629 50  
Fax: +46 526 152 95  
www.sleipnerab.se

### Switzerland

Marineparts Heimgartner  
Volktswil  
Tel: +41 1 997 40 90  
Fax: +41 1 997 40 94  
www.marineparts.ch

### Taiwan

Mercury Marine Supply  
Kaohsiung  
Tel: +886 7 3317 293  
Fax: +886 7 3314 232

### Turkey

Denpar Ltd.  
Istanbul  
Tel: +90 212 285 0334  
Fax: +90 212 285 0311  
bilgebay@superonline.com

### UK

Sleipner Motor Limited  
South Brent, Devon  
Tel: +44 1364 649400  
Fax: +44 1364 649399  
www.sleipner.co.uk

### United Arab Emirates

Teignbridge Propellers  
Dubai  
Tel: +971 4 324 0084  
Fax: +971 4 324 0153  
teignpro@emirates.net.ae

### USA

Imtra Corporation  
New Bedford, MA  
Tel: +1 508 995 7000  
Fax: +1 508 998 5359  
www.imtra.com

### All other:

Sleipner Motor AS



### SLEIPNER MOTOR AS

P.O. Box 519  
N-1612 Fredrikstad  
Norway

Tel: +47 69 30 00 60  
Fax: +47 69 30 00 70

www.side-power.com  
sidepower@sleipner.no